

Rätselhafts und kriminelles Turnerwochenend

Am 27. August am 8ti am Morge hend sich 8 Turnerinnen vo de Dameriege i de Berghalde voller Gwunder troffe. D Packliste und d Empfehlig uf Nüechternheit bis am Mittag het wenig ufs no unbekannti Programm schlüsse loh. Mit Gipfeli gstärcht esch es mit zwei Autos in Richtig Ostschwiiz gange. Während de Fahrt esch fliessig spekuliert worde, was anegoht. Mer sind über de Ricke und d Wasserflueh wiiter dur chlini abglägeni Strössli und am Schluss durchs Fahrhrverbot gfahre. Spötischstens zu dem Ziitpunkt het niemert meh e Ahnig gha, was chönt anego(ussert natürlich d Carolin und Marina was organisiert hend). Churzi Ziit spöter hemer de Baumwipfelpfad Mogelsberg uf inoffiziellem Weg erreicht gha.

Nachdem en richtige Parkplatz gfunde gsi esch, hemer en chline Spaziergang am Igang vom Baumwipfelpfad gmacht. Trotz Höheangst hend sich alli über d Baumgipfel traut. Uf em Steg esch fliessig noch Eichhörnli Usschau ghalte worde um es Minor-Schöggli gwünne zchöne. S Neckertaler Hügelpanorama het sich a dem Samstag morge leider nöd wölle zeige. Es he sich hinder em Nebel versteckt. Defür esch d Stimmig zwüschet de Bäum ganz mystisch gsi. Rund um de Baumwipfelpfad hend mer denn viel Wüsenswerts über de Wald und sini Bewohner erfahre. De schöni Picknickplatz vorne dra esch für es früehns Zmittag gnutzt worde.



Noch em Esse esch es per Auto wiiter gange Richtig Bodensee. Vielleicht gohts uf Konstanz?? Schliesslich esch uf de Packliste d ID gstande. Nei, in Amriswil simer glandet. Do hemer üs uf de Obig igstumme und hend bim KrimiSpass en ungewöhnliche, tötliche Unfall vome Rennfahrer untersuecht. Verschiedeni Statione, wo in Amriswil verteilt sind, hend üs immer wieder Hiwiis geh, dass es nöd en Unfall gsi si cha. Am Schluss hemer d Intrige durchschaut gha und d Mörder chöne entlarve.

Nachdem mer üse Detektivsinn gschärft gha hend, hemer üs uf de Weg zum nöggste Mordfall gmacht. In Gossau het d Tina mit eme Krimidinner uf üs gwartet. Jede het bereits im Vorfeld e Rolle zuteilt übercho und het sich do druf vorbereitet. A dem Obig hend sich denn alli ihrer Rolle entsprechend in Schale gworfe. Im Krimidinner „Hau de Michl“ hemer müese usefinde, wer de Michl am Hoffest umbrocht het. Mit viel Liideschaft und schauspielerischem Talent hemer üs i de Mordfall ineversetzt und versuecht üsi Mitmensche zdurchschau. Diversi Gheimnis sind während dem Obig glüftet worde und am Schluss hend nur es paar wenig vo üs de wohri Täter erchennt gha. Während em ganze Obig simer vo de Tina und em Chigi super verpflegt worde und zum Znacht simer mit feine Fajitas verwöhnt worde.



Nachdem mer de ersi Tag mit vielne Lidrück, vollem Buch und neue detektivische Fähigkeiten hinter eus glah hend, simmer in zweite Tag vo eusere Reis gestartet.

Zerst hemmer es sehr reichhaltigs und feins Zmorgebuffet vo de Tina und em Chrigi dörfe gnüsse. Es het alles gah, wos Herz begehrt. Nachdem mer eus de Buch erneut voll gschlage gha hend und eusi Sache packt hend, hets gheisse Abschied näh und gwundrig si, wohis wohl als nächsts gaht...



A dere Stell nomal herzliche Dank ad Tina und de Chrigi für die super Gastfründschaft womer bi eu hend dörfe gnüsse. Es esch super schön und super fein gsi ☺

Nachdem mer den wieder e chli umenand gfare sind, de Malloney glosed hend im Radio eschs plötzlich gar nüme klar gsi, wohi das gaht. Sind die Fahrerinne echt extra chli komisch gfare?! Ja sinds tatsächlich, da mer no chli Ziit hend müesse totsclah. Aber es het sich glohnt.

D'Belohnig esch e Führig i de Maistrani Schoggifabrik gsi. Det wird die feine Minorschöggeli hergestellt. Sofort esch bi allne s'Wasser im Muul zäme gloffe. Während de Führig hets überall Schöggeli gha zum probiere. Mer hend natürlich alles müesse probiere. Es esch sehr interessant gsi. Leider esch d Produktion still gstande, aber das esch oke amene Sunntig ☺



Und nach de Führig hend sech all no im Shop bedient und für sech und die Liebste feini Schöggeli gkauft. Kurz druf abe hemmer eus den schowieder uf de Weg gmacht. Da mer nüme wüekli en Stopp gmacht hend vorem nächste Programmpunkt hend die einte halt im Auto Zmittag gesse.

Als Schlusspunkt simmer uf Rappi gfare und det de i de Altstadt umenand gloffe. Esch zwar au schön, mer hend eus aber denkt, dass cha no ned alles sie. Natürli ned! Mer sind denn no inen Escape Room gange. Mer hend Lost City of Atlantis gspielt. 6 Fraue uf eim Huufe... Ja es esch was gloffe und de netti Herr wo eus während em Spiel begleitet het, hett secher au sini Freud gha. Uf all Fäll hemmers no rechziitig use gschafft. Vielleicht hemmer es bitzli meh Hiwiis brucht als erlaubt, aber egal. Mer hends mega lustig gha und sind froh gsi, dass mer de Usgang wieder gfunde hend.

Nach dere Aktion hemmer eus denn vonenand verabschiedet und hend eus uf de Heiweg gmacht.

A dere Stell nomal herzliche Dank a eusi beide Organisatorinne Marina und Carolin. Es esch mega lustig gsi und die eint oder ander het sogar ihres dedektivische Talent entdeckt. Es esch es Wucheend voller Spass, Gheimnis und gmüetlichem Zemesii gsi.



Eui Gschichteerzählerinne Cornelia und Andi